

- 1) Freudestrahlend stürmte der zwölfjährige Klaus ins Haus und rief seinen Eltern zu:
„Ratet einmal, was ich hier in meiner Hand habe!“

..., sie sollten einmal raten, was er in seiner Hand habe.

- 2) **„Das können wir doch nicht wissen“**, erwiderten die Eltern.

..., das könnten sie doch nicht wissen.

- 3) **„Na, dann will ich es euch sagen.“**

..., [na] dann wolle er es ihnen sagen.

- 4) **„Tante Anna hat geschrieben. Ich darf sie in der nächsten Woche besuchen.“**

Tante Anna habe geschrieben. Er dürfe sie in der nächsten Woche besuchen.

- 5) **„Schön wäre es, wenn ihr es mir erlaubtet“, sagte er zu seinen Eltern.“**

...; es wäre schön, wenn sie ihm das erlaubten/erlauben würden.

- 6) **„Darf ich zu ihr fahren?“** wollte er sogleich wissen.

..., ob er zu ihr fahren dürfe.

- 7) Die Eltern waren einverstanden und begannen sogleich mit den Vorbereitungen. Als das Warten endlich ein Ende hatte und Klaus in den Zug steigen wollte, sagten die Eltern, die sehr besorgt waren, weil ihr Sohn eine so weite Reise allein machen sollte:
„Wir möchten gern so bald wie möglich Nachricht haben, dass du dort heil angekommen bist.“

..., sie würden gerne so bald wie möglich eine Nachricht haben wollen, dass er bei seiner Tante heil angekommen sei.

- 8) **„Wir geben dir daher einen Briefumschlag mit, der schon mit unserer Anschrift versehen und auch freigemacht ist.“**

Sie gäben ihm einen Briefumschlag mit, der schon mit ihrer Anschrift versehen und auch freigemacht sei.

- 9) **„Stecke ihn, so wie er ist, gleich bei deiner Ankunft in den Briefkasten!“**

Er solle ihn, so wie er sei, gleich bei seiner Ankunft in den Briefkasten stecken.

10) **„Du brauchst gar nichts zu schreiben.“**

Er brauche gar nichts zu schreiben.

11) **„Wenn der Briefumschlag ankommt, wissen wir Bescheid.“**

Wenn der Brief ankomme, wüssten sie Bescheid.

12) **„Das werde ich tun“, sagte Klaus, „das vergesse ich bestimmt nicht“.**

..., das werde er tun, das vergesse er bestimmt nicht.

13) **„Aber die Briefmarke hättet ihr sparen können.“**

Aber die Briefmarke hätten sie sparen können.

14) **„Verweigert doch einfach die Annahme, wenn der Brief ankommt und der Briefträger von euch eine Nachgebühr verlangt!“**

Sie sollten doch einfach die Annahme verweigern, wenn der Brief ankomme und der Briefträger von ihnen eine Nachgebühr verlange.

15) **„Die Ankunft des Briefumschlages sagt euch ja genug.“**

Die Ankunft des Briefumschlages sage ihnen ja genug.

16) **„Das ist schon richtig“, entgegnete der Vater.**

..., das sei schon richtig.

17) **„Aber siehst du denn nicht ein, dass das eine kleine Gaunerei ist?“**

Aber ob er denn nicht einsehe, dass das eine kleine Gaunerei sei.

18) **„Und wie könnte die Post bestehen, wenn jeder so verführe?“**

Und wie die Post bestehen könnte, wenn jeder so verführe.
